(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



9 Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 94 02 286.0
- (51) Hauptklasse DO6F 39/02
- (22) Anmeldetag 11.02.94
- (47) Eintragungstag 03.11.94
- (43) Bekanntmachung im Patentblatt 15.12.94
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
 Mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH, 60596 Frankfurt, DE

G 6253



Licentia

Patent-Verwaltungs-GmbH

Frankfurt/Main

Mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine

Die Neuerung betrifft eine mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine nach dem Oberbegriff der Patentansprüche 1 bzw. 3.

Eine Waschmaschine dieser Art ist aus der deutschen OS 40 39 508 bekannt. Bei dieser Waschmaschine ist die Waschmittelkammer für das Einfüllen von Wäschebehandlungsmittel hinter der Beschickungsöffnung in der Nähe der rückwärtigen Gehäusedeckelscharnierung vorgesehen. Eine solche Positionierung der Waschmittelkammer erschwert aber das Einfüllen der Wäschebehandlungsmittel und wird deshalb als nicht optimal angesehen.

Hier will nun die Neuerung Abhilfe schaffen. Die Neuerung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist, löst die Aufgabe, eine mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine der in Rede stehenden Art so auszugestalten, daß der Einfüllbereich der Waschmittelkammer leicht zugänglich bzw. erreichbar und damit besser bedienbar ist.

Die Lösung dieser Aufgabe gemäß der Neuerung ist dem kennzeichnenden Teil der Patentansprüche 1 bzw. 3 zu entnehmen. Vorteilhafte weitere Ausgestaltungen des Gegenstandes der Neuerung sind in den übrigen Unteransprüchen angegeben.



2

Durch die Neuerung wird für den Benutzer einer solchen Waschmaschine das Einfüllen der Wäschebehandlungsmittel wesentlich erleichtert.

Mehrere vorteilhafte Ausführungsbeispiele der Neuerung sind in der Zeichnung dargestellt und werden anhand dieser nachfolgend näher beschrieben.

Die Zeichnung zeigt in perspektivischer Ansicht eine von oben her beschickbare Trommelwaschmaschine 1 (sog. Toplader) mit einem Gehäusedeckel 2, der an der hinteren Oberkante des Waschmaschinen-Gehäuses 3 angelenkt bzw. scharniert ist. Auf der Oberseite 4 hat das Gehäuse 3 eine Beschickungsöffnung 5 sowie eine von oben zugängliche Waschmittelkammer 6 zur Aufnahme diverser Wäschebehandlungsmittel. Die Waschmittelkammer 6 ist zweckmäßig seitlich neben der Beschickungsöffnung 4 angeordnet und erstreckt sich von der Gehäusefrontseite 7 zur rückwärtigen Gehäusedeckelscharnierung 8.

In den Fig. 2 und 3 ist je ein Ausführungsbeispiel dargestellt, bei dem die Waschmittelkammer 6' bzw. 6'' hinter der Gehäusefrontseite 7 bzw. der frontseitigen Bedienungsblende 9 vorgesehen ist. Die Waschmittelkammer 6' nach Fig. 2 ist dabei zweckmäßig mit einer ausschwenkbaren Einfüllöffnung 10 ausgerüstet. Die Waschmittelkammer 6'' nach Fig. 3 ist durch einen Schiebe- oder Schwenkdeckel 11 verschließbar ausgebildet.

3

Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH Frankfurt/Main

Schutzansprüche

- 1. Mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine mit einem an der Gehäuseoberseite scharnierten Gehäusedeckel zum Verschließen einer Beschickungsöffnung und mit einer unterhalb des Gehäusedeckels angeordneten Waschmittelkammer für das Einfüllen von Wäschebehandlungsmittel, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmittelkammer (6) seitlich neben der Beschickungsöffnung (5) angeordnet ist.
- 2. Waschmaschine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmittelkammer (6) von der Gehäusefrontseite (7) zur rückwärtigen Gehäusedeckelscharnierung (8) verlaufend angeordnet ist.
- 3. Mantelbeschickbare Trommelwaschmaschine mit einem an der Gehäuseoberseite scharnierten Gehäusedeckel zum Verschließen einer Beschickungsöffnung und mit einer Waschmittelkammer für das Einfüllen von Wäschebehandlungsmittel, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmittelkammer (6' bzw. 6'') in der Gehäusefrontseite (7) vorgesehen ist.
- 4. Trommelwaschmaschine nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmittelkammer (6' bzw. 6'') in der frontseitigen Bedienungsblende (9) angeordnet ist.



5. Trommelwaschmaschine nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmittelkammer (6') mit einer ausschwenkbaren Einfüllöffnung (10) versehen ist.

6. Waschmaschine nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Einfüllöffnung der Waschmittelkammer (6'') durch einen Schiebe- oder Schwenkdeckel (11) verschließbar ist.

